

Aktion Minibrot zu Erntedank

„Fördern, was wächst!“ so lautet das Motto der Aktion Minibrot in diesem Jahr. Wachsen braucht gute Bedingungen: einen fruchtbaren Boden, Licht, Wasser und Menschen, die säen, pflegen und Geduld haben. Das gilt nicht nur für Getreide auf dem Feld, sondern auch für Hoffnung, Gemeinschaft und Zukunft. Paulus schreibt: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen; Gott aber ließ wachsen.“ (1 Kor 3,6). Sein Wort erinnert uns: jeder Mensch kann seinen Beitrag leisten, auch wenn das eigentliche Wachstum nicht in unserer Hand liegt.

Aus den Spenden der Aktion Minibrot entstehen neue Chancen für Menschen im Senegal und in der Bukowina (Rumänien). Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) unterstützt dort Projekte, die Perspektiven eröffnen und nachhaltige Entwicklung ermöglichen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden kleine Brote gegen Spende abgegeben.

Jedes Minibrot ist ein Zeichen dafür: Aus einer kleinen Gabe wird konkrete Hilfe. Gemeinsam säen wir Hoffnung – Gott lässt sie wachsen.



Im Namen der KLB im Dekanat Weilheim
Elisabeth Sterff